

Prüfungen

Am Ende der Jahrgangsstufe 13 sind die Abiturprüfungen und der erste Teil der Berufsabschlussprüfung abzulegen. Der zweite Teil der Berufsabschlussprüfung zur/zum staatlich geprüften Gestaltungstechnischen Assistent/in erfolgt nach dem schulisch begleiteten zwölfwöchigen Betriebspraktikum in der Jahrgangsstufe 14.

Ausblick & Chancen

Nach Abschluss der Ausbildung bietet sich für gestaltungstechnische Assistentinnen und Assistenten ein vielfältiges Spektrum an Möglichkeiten. Sie können zum Beispiel in Druckereien, Werbeagenturen, Verlagen, Film- und Medienanstalten, bei Zeitungen, Magazinen oder Werbeabteilungen von großen und mittelständischen Unternehmen arbeiten. Hier sind sie meist in kleineren Teams an der Produktion digitaler, audiovisueller und interaktiver Medien beteiligt. Daneben bietet die abgeschlossene Ausbildung zahlreiche Möglichkeiten, um sich für weitere Berufe im Medienbereich zu qualifizieren. Ideale Voraussetzungen bestehen, um beispielsweise eine Ausbildung zum/zur Mediengestalter/in für Digital und Print, zum/zur Mediengestalter/in für Bild und Ton oder zum/zur Fotograf/in anzuschließen.

Vor allem aber berechtigt das Abitur zum Studium aller Studiengänge an Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen. So kann diese Ausbildung zum Beispiel eine gute Voraussetzung sein, um im Anschluss ein Studium im Bereich Kommunikationsdesign, Mediendesign, Grafikdesign, Fotografie, Kunst oder Lehramt für Gestaltungstechnik zu beginnen. Grundsätzlich kann nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung aber auch jeder andere Studiengang gewählt werden.

Anmeldung

Die Anmeldeunterlagen umfassen:

- Anmeldebogen
- Lebenslauf
- Kopie des Personalausweises
- letztes Zeugnis in beglaubigter Kopie oder Original und Kopie
- Mappe mit gestalterischen Arbeiten

Ansprechpartner:

- Herr Körner (Bereichsleiter)
koerner@lore-lorentz-schule.de
- Frau Junkes (Bildungsgangleiterin)
junkes@lore-lorentz-schule.de

Lore-Lorentz-Schule
Berufskolleg der Landeshauptstadt
Düsseldorf
Berufliches Gymnasium
Sekundarstufe II
Schloßallee 25
40229 Düsseldorf
Telefon: 0211/8999708
Telefax: 0211/8999772
E-Mail: schulleitung@lore-lorentz-schule.de

Anmeldeunterlagen und weitere
Informationen finden Sie auf unserer
Homepage:
www.lore-lorentz-schule.de

Lore Lorentz
LORE LORENTZ SCHULE



Gestaltungstechnische/r Assistent/in mit Abitur

für Schülerinnen und Schüler mit
Fachoberschulreife und der Berechtigung
zum Besuch der gymnasialen Oberstufe

Lore Lorentz
LORE LORENTZ SCHULE



Ausbildung

Die Ausbildung führt zu einem staatlich anerkannten Berufsabschluss nach Landesrecht als Gestaltungstechnische/r Assistent/in und zum Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife. Der Schwerpunkt liegt dabei im Bereich Gestaltung und Kunst. Die Ausbildung dauert 3 1/4 Jahre, wobei der erste Teil der Ausbildung in dreijähriger Vollzeitform an der Schule stattfindet und anschließend durch ein zwölfwöchiges schulisch begleitetes Betriebspraktikum ergänzt wird.

Schulische Voraussetzungen

Eingangsvoraussetzung ist der Mittlere Schulabschluss mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk.)

Persönliche Voraussetzungen

Wichtig sind grundlegende gestalterische Fähigkeiten, ein kreativer Kopf, Freude an der Entwicklung von gestalterischen Ideen, die Bereitschaft, Projekte im Team gemeinsam zu planen und durchzuführen sowie Interesse für die technische Umsetzung der Ideen mit neuen und traditionellen Medien.

Eine Mappe mit eigenen gestalterischen Arbeiten zum Nachweis einer künstlerischen Fähigkeit ist für diesen Bildungsgang nicht zwingend erforderlich, kann aber am Tag der Anmeldung vorgelegt werden und erhöht deutlich die Chancen angenommen zu werden.

Berufsorientierung

Während der Ausbildung wird praxis- und handlungsorientiert gearbeitet. Das bedeutet, dass die Ausbildungsinhalte in einem engen Bezug zwischen Theorie und Praxis vermittelt werden. Praxisnahe Projekte sollen dabei einen realistischen Einblick in das spätere Berufsleben bieten. Innerhalb dieser Projekte analysieren die Auszubildenden Kundenaufträge, entwickeln daraus eigene Ideen und Gestaltungskonzepte, werten diese anhand gestalterischer Prinzipien professionell aus, setzen ausgewählte Konzepte praktisch um und präsentieren diese schließlich dem Kunden über verschiedene Medien. Bei dieser Arbeit sollen die Auszubildenden sowohl ein hohes Maß an Selbstständigkeit, als auch die Fähigkeit zur effektiven Arbeit im Team entwickeln.

Unterricht

Während der Ausbildung bekommen die Auszubildenden in einem praktisch und theoretisch eng verzahnten Unterricht eine fundierte, abwechslungsreiche und umfangreiche Einführung in die verschiedenen Bereiche der Gestaltung und Technik von Medienprodukten sowie einen umfassenden Einblick in die Bereiche Kunst und Kultur. Themen, die im Unterricht erarbeitet werden, lauten beispielsweise:

- Grundlagen der Gestaltung
- Zeichnerisches Darstellen und Malerei
- Digitale Gestaltung
- Bildbearbeitung
- Gestaltung von Texten und Layout
- Planen und Gestalten von Medienprodukten
- Fotografie
- Design- und Kunstgeschichte/ Medienkultur
- Audio- und Videobearbeitung
- Produktdesign



Unterrichtsfächer

Leistungskurse sind:

- Gestaltungstechnik
- Englisch

Grundkurse sind:

- Informatik
- Grafik Design
- Deutsch
- Mathematik
- Sport
- Physik oder Chemie
- Kunst
- Wirtschaft
- Religionslehre
- Gesellschaftslehre mit Geschichte
- (zweite Fremdsprache)

Praktika

Neben der schulischen Ausbildung sind zwei betreute Praktika in einer Werbeagentur, PR-Agentur, Druckerei oder einem anderen Betrieb im Medienbereich fester Bestandteil der Ausbildung.

Bildnachweise:

Vorderseite: Photoshop Composing - Julia Kinast, Frithjof Plath und Philipp Grosse (Klasse 12GT2, 2014)

Innenseite: Arbeit im Fotostudio - Christina Stephan, Carolin Fiedler, Iris Augenstein (Klasse 13GT1, 2013)

Rückseite: Zeichnung - Alexandra Katsnelson, Celina Ekhöräggbon, Chantal Liesenfeld (Klasse 12GT2, 2014)